



MELDUNG DES TAGES

* Online-Befragung der Studierenden: Studienbeiträge optimal einsetzen

Vom 20. Februar bis zum 2. März können die Studierenden der Universität per Online-Befragung mitbestimmen, wie ihre Studienbeiträge eingesetzt werden sollen. Die Universität will damit die Studierenden in möglichst breiter Form an der Meinungsbildung beteiligen.

Um allen Studierenden die Möglichkeit zu geben Vorschläge einzureichen, werden diese ab dem 20. Februar per E-Mail zu der Befragung eingeladen. Die Befragung bleibt bis zum 2. März (einschließlich) geöffnet.

Während der Befragung können die Studierenden bis zu fünf Vorschläge für die Verwendung der Studienbeiträge eingeben. Die Vorschläge werden an das Rektorat bzw. die Fachbereiche geleitet, um über die hochschulweiten bzw. fachbereichsbezogenen Maßnahmen zu entscheiden. Über die Ergebnisse der Befragung und die Verteilung der Mittel wird auf den Webseiten der UDE informiert.

■ <http://www.uni-due.de/studienbeitraege/index.shtml>

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_3/presse_13.02.2007_29964.shtml

AUS DEM INHALT

HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

- * Hochschulrat: Gemischte Zusammensetzung
- * ZLV III und KWI
- * Kommissionen wieder komplett
- * Gute wissenschaftliche Praxis
- * Das ZIS und die Interdisziplinarität
- * Die Studienbeitragssatzung
- * Rektorats-Evaluation und Weiterbildung

FORSCHUNG

- * ESSENER UNIKATE zu Wirtschaftswissenschaften
- * Größtes Kernspinresonanz-Gerät
- * Abfallwirtschaftskonzept für Riviera Sibiriens

STUDIUM & LEHRE

- * UDE hat die besten Logistik-Studierenden
- * Einschreibung ab 12. März
- * Qualifizierung: Train-the-Tutors
- * UDE auf der Bildungsmesse "didacta"

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

- * Mazedonischer Außenminister referiert
- * Vertrag mit Moskauer Universität

ZUR PERSON

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- * Grundsteinlegung für Chemie-Gebäude
- * Neue Auflage der Kinder-Uni
- * Internetplattform für Mathelehrer

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

TIPPS & TERMINE

- * "Große Kunstausstellung NRW"
- * Neue Lehr- und Lernformen im Internet

IMPRESSUM



HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

* **Gemischte Zusammensetzung des Hochschulrats**

Der Senat hat nach kontroverser Debatte schließlich doch mit großer Mehrheit beschlossen, in der Grundordnung festzuschreiben, dass der künftige Hochschulrat aus zehn Personen besteht, die zur Hälfte der UDE angehören. Die Fürsprecher einer rein externen Lösung verwiesen insbesondere auf positive Erfahrungen in anderen Bundesländern, über die kürzlich auf einem Workshop berichtet wurde. Offiziell bestätigt wurden indes die Uni-Mitglieder des Ausschuss für den Hochschulrat: der Politikwissenschaftler Othmar Haberl, der Betriebswirt Werner Nienhüser und der Student Marcel Winter.

* **Medizin und strategische Allianz der Ruhrgebietsuniversitäten**

Der Rektor berichtete von ersten Gesprächen zur Neuordnung der Medizinischen Fakultäten im Ruhrgebiet unter Beteiligung des Ministeriums. Gemeinsame Linie mit der Ruhr-Bochum sei eine engere Zusammenarbeit beider Fakultäten unter dem Dach der bisherigen Universitäten, die sich in diesem und weiteren Feldern unter Einbeziehung der Universität Dortmund für die künftige Profilierung verstärkt untereinander abstimmen werden (Stichwort: Strategische Allianz der Ruhrgebietsuniversitäten).

* **ZLV III und KWI**

Einstimmig von Senatoren angenommen wurde der Entwurf der Ziel- und Leistungsvereinbarung III mit dem Land, die am Aschermittwoch, 21. Februar, im Kulturwissenschaftlichen Institut (KWI) zusammen mit den anderen beiden Ruhrgebietsunis unterzeichnet wird. Die Ordnung des KWI, dem neuen gemeinsamen Institut nach § 110 HG, hat der UDE-Senat nach Bochum und Dortmund ebenfalls einstimmig akzeptiert.

* **Kommissionen wieder komplett**

Insgesamt 20 Plätze waren in den vier Kommissionen wieder zu besetzen.

■ [\[Übersicht über die gewählten Mitglieder\]](#)

* **Gute wissenschaftliche Praxis**

Als Vertrauensperson zur Sicherstellung guter wissenschaftlicher Praxis wurde Prof. Dr. Carl Friedrich Gethmann (Philosophie) und als Stellvertreter Prof. Dr. Ulrich Dührsen gewählt. Einhellige Zustimmung fanden zuvor bereits die Grundsätze für die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis.

* **Das ZIS und die Interdisziplinarität**

Auf Bitten des zurückgetretenen Vorstands des Zentrums für Interdisziplinäre Studien diskutierte der Senat über die Zukunft dieser seit 2005 bestehenden zentralen wissenschaftlichen Einrichtung zur Etablierung -----> [Fortsetzung](#)



institutionalisierter Interdisziplinarität, Entwicklung interdisziplinärer Studienelemente, Initiierung interdisziplinärer Forschung und Förderung des interdisziplinären Dialogs. In seiner Eigenschaft als kommissarisches Vorstandsmitglied kritisierte Prof. Werner Nienhüser (FB Wiwi) die fehlende Unterstützung durch die Hochschulleitung und forderte durchsetzungsfähigere Strukturen zur Implementierung von Interdisziplinarität in Forschung und Lehre. Rektor Zechlin räumte ein, dass die Konstruktion als zentrale wissenschaftliche Einrichtung für diese hochschulweiten Aufgaben ein Fehler war und gab bekannt, dass sich die Hochschulleitung entschlossen habe, das ZIS zum Ende des Sommersemesters aufzulösen. Künftig werde das Studium liberale für den Ergänzungsbereich in einer neuen Einrichtung organisiert und die Förderung der interdisziplinären Forschung verstärkt über die Forschungskommission geleistet. Einvernehmen herrschte darüber, dass auf einer späteren Senatssitzung über weitere Institutionalierungsformen beraten werden soll.

*** Ausnahmen von der Regel? Die Studienbeitragsatzung**

Etwa 50 ausländische Studierende begleiteten die Diskussion über den Antrag auf Änderung der Studienbeitragsatzung zugunsten weiterer Ausnahmeregelungen für bedürftige ausländische und behinderte Studierende. Der Senat vertagte den TOP auf Bitten des Rektors, um vorab eine Klärung über die Anspruchsberechtigung herbeizuführen und den Umfang eventuell nötiger Satzungsänderungen.

*** Rektorats-Evaluation und Weiterbildung**

Der Rektor berichtete über die erfolgreich verlaufene institutionelle Rektoratsevaluation. Der Bericht der Peers und die darauf beruhende Rektorats-Stellungnahme einschließlich weiterführender Empfehlungen lägen zwischenzeitlich vor. Die Ergebnisse werden demnächst im Intranet veröffentlicht. Außerdem informierte der Rektor über eine geplante Änderung im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung. Die Ruhr Campus Academy gGmbH der UDE werde aufgelöst und deren Aufgaben künftig unter dem Dach der Verwaltung (Personalentwicklung) fortgeführt.

*** Neuordnung im Bereich Forschungsförderung und Transfer**

Prorektor Hasselbrink berichtete, dass das Rektorat beschlossen habe, die zentrale Betriebseinheit Forschungsförderung und Transfer (FFT) nach Anlaufschwierigkeiten neu zu ordnen. Der Forschungsservice werde umgestellt, die EU-Förderung ausgebaut, die Zusammenarbeit mit dem Finanz-Dezernat intensiviert und das Veranstaltungsmanagement abgetrennt. Die neu zu besetzende Leiterstelle werde intern ausgeschrieben.

*** Haushaltslöcher**

Der Kanzler berichtete von den Haushaltsverhandlungen mit dem Ministerium und den sich abzeichnenden Mittelverlusten im zweistelligen Millionenbereich, die sich insbesondere durch die Effekte der leistungsbezogenen Mittelverteilung (LOM) ergäben und der chronischen Unterfinanzierung im Stellenbudget. Außerdem werde das Land künftig nicht mehr die Kosten der fusionsbedingten Umzüge tragen. Diese Aufwendungen müsste die Hochschule künftig intern durch Umschichtungen aufbringen. Keinesfalls dürften zur Finanzierung jedoch die Studienbeitragsmittel eingesetzt werden, da deren Verwendungszweck eindeutig anders definiert sei. Im Rahmen der Mittelverteilung sollen künftig mehr Anreize zur Drittmittelwerbung gesetzt werden.



* Ehrenpromotion im Fachbereich Geisteswissenschaften

Einstimmig positiv war das Senatsvotum für den Antrag aus den Geisteswissenschaften, Prof. Dr. phil. Dr. h.c. mult. Dr.-Ing. E.h. Jürgen Mittelstraß (Ordinarius für Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Universität Konstanz und Direktor des Zentrums Philosophie und Wissenschaftstheorie) die Ehrendoktorwürde zu verleihen. Unter den zahlreichen Aufgaben und Tätigkeiten, die der renommierte Forscher und gefragte Hochschulexperte wahrgenommen hat, gehört auch die Moderation des Fusionsprozesses vor der Gründung der UDE.

* Berufungslisten verabschiedet

Folgende Listen fanden die Zustimmung der Senatoren:

- + die Besetzung der W3-Professur für "Pervasive Computing" im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften;
- + die Besetzung der W2-Professur für "Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Versicherungsbetriebslehre und Risikomanagement" in der Mercator School of Management - Fachbereich Betriebswirtschaft;
- + die Besetzung der W3-Professur für "Germanistik / Linguistik: Sprachdidaktik" im Fachbereich Geisteswissenschaften;
- + die Besetzung der W3-Professur für "Zellbiologie" im Fachbereich Medizin;
- + die Besetzung der W3-Professur für "Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Allgemeine Didaktik" im Fachbereich Bildungswissenschaften;
- + die Besetzung der W3-Professur für "Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Empirische Bildungsforschung" im Fachbereich Bildungswissenschaften;
- + die Besetzung der W3-Professur für "Medizinische Mikrobiologie" in der Medizinischen Fakultät.

* Schlank und flexibel: Neue Evaluationsordnung

Mit der Verabschiedung durch den Senat ist die neue Evaluationsordnung der UDE in Kraft getreten, durch die Evaluierungen auf Lehrveranstaltungs- und institutioneller Ebene in den wichtigsten Verfahrensschritten sowie Ziele und Zuständigkeiten beschrieben werden. Damit verfügt die Hochschule nun über eine gute Grundlage für hochschulweite Qualitätsentwicklung in den Fachbereichen, der zentralen Verwaltung, den zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen und allen zentralen Einheiten.

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_evalordnung.shtml



FORSCHUNG

* **EU-Projekt bündelt europäische Forschungskapazität in der Systembiologie**

Mit rund 630.000 Euro fördert das Bundesforschungsministerium das EU-Verbundforschungsprojekt SysMO ("Systems biology of Microorganisms") an der UDE: Unter der Leitung von Dr. Bettina Siebers und Professorin Dr. Christa Schleper (Universität Bergen, Norwegen) werden in den nächsten drei Jahren zehn internationale Forschergruppen aus Biologie, Mathematik, Informatik und Biochemie zusammenarbeiten. SysMO bündelt das systembiologische Forschungspotential Österreichs, Deutschlands, der Niederlande, Norwegens, Spaniens und Englands. Von der UDE sind Wissenschaftler aus den beiden Zentren Mikroskalige Umweltsysteme (ZMU) und Medizinische Biotechnologie (ZMB) eingebunden.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_3/presse_26.01.2007_29446.shtml

* **ESSENER UNIKATE zu "Wirtschaftswissenschaften"**

Frisch erschienen ist das neue Heft der ESSENER UNIKATE. Unter dem Titel "Wirtschaftswissenschaften" bietet es in elf Artikeln von 17 Autoren repräsentative Einblicke in das breite Gebiet der empirischen Wirtschaftsforschung. Die Ausgabe ist zum Preis von 7,50 Euro im Buchhandel zu erhalten.

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de/unikate/>

* **Größtes Kernspinresonanz-Gerät an NRW-Hochschule**

Mit 700 Megahertz ist das neue Kernspinresonanz-Gerät an der UDE die größte Anlage ihrer Art an einer NRW-Hochschule. Das Gerät ermöglicht Forschungen in der Strukturbiologie und der Biophysik medizinisch relevanter Proteine und soll damit eine neue Forschungsrichtung in der Medizinischen Biologie anstoßen. Das technisch höchst moderne Gerät dient nicht nur als Ausbildungsplatz und zur fachlichen Spezialisierung: Es ermöglicht auch die Gründung eines Kernresonanzspektroskopie-Zentrums und soll das Rhein-Ruhr Gebiet in wissenschaftlichen Kreisen als Standort biologischer Kernresonanzspektroskopie etablieren.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_3/presse_08.02.2007_29821.shtml

* **Abfallwirtschaftskonzept für die "Riviera Sibiriens"**

Dem Baikalsee im Herzen Sibiriens droht Gefahr: Nicht nur die Industrie auch der Tourismus hinterlässt an den Küsten des weltweit größten Süßwasserbinnensees unübersehbar Spuren. Das Problem: Die Region weiß nicht, wohin mit dem Müll. Am Lehrstuhl für Umweltmanagement entwickeln Wissenschaftler unter der Leitung von Professor Dr. Jan-Dirk Herbell deshalb ein Abfallwirtschaftskonzept für die Touristikgebiete des Baikalsees. In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Irkutsk, Vertretern von Kommunen und Nichtregierungsorganisationen wollen sie binnen zwei Jahren für den Beginn einer geordneten Abfallbeseitigung sorgen.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_1/presse_12.02.2007_29892.shtml



* 10. Anwenderforum für Geo-Informationssysteme

Anwender, Entwickler, IT-Experten und Systemadministratoren treffen sich am 28. Februar und 1. März an der UDE, um sich über die neuen Trends von Geo-Informationssystemen (GIS) auszutauschen. Mit Hilfe von GIS lassen sich raumbezogene Daten etwa zur Infrastruktur, Bebauung, Flächennutzung oder zu Versorgungsleitungen digital erfassen, verwalten, analysieren, grafisch aufbereiten und schnell abrufen. Die Tagungsteilnehmer kommen aus Kreisverwaltungen, Kataster- und Vermessungsämtern, aus Ver- und Entsorgungsunternehmen, von Standortbetreibern, Infrastruktur-Dienstleistern und aus Wissenschaft und Forschung. Tagungsort sind die Gebäude MC/MD am Campus Duisburg.

■ http://www.aed-sicad.de/pages/ueber_uns/events/veranstaltungen2007/duisburg07.html

STUDIUM & LEHRE

* UDE hat die besten Logistik-Studierenden

Den ersten Platz unter den 50 besten Logistikhochschulen Deutschlands nimmt die Universität Duisburg-Essen ein. An der UDE sind auch im europäischen Vergleich die meisten der Top-Studierenden eingeschrieben. Das ist das Ergebnis eines Leistungsvergleichs der Fachzeitschrift Logistik inside, der im aktuellen Heft abgedruckt ist. Das Ranking wertet die Ergebnisse eines achtmonatigen Wissenswettbewerb "Logistik Master" für Studierende in Logistikstudiengängen der Masterstufe aus.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_4/presse_26.01.2007_29479.shtml

* Einschreibung ab 12. März

Am Montag, 12. März, beginnt an der UDE die Einschreibungsfrist für das Sommersemester 2007. Am 5. Februar begonnen hat die Versendung der Zulassungsbescheide an diejenigen künftigen Studierenden begonnen, die sich für ein mit einem Numerus clausus (NC) belegtes Fach entschieden haben. Und das sind derzeit die meisten.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_16.02.2007_30108.shtml

* Qualifizierung: Train-the-Tutors

Das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) bietet für das kommende Sommersemester wieder Schulungen für Tutorinnen und Tutoren an. Mit dem Angebot 'Train-the-Tutors' steht ein zertifiziertes Ausbildungsprogramm zur Verfügung, in dessen Rahmen (angehende) TutorInnen aller Fachbereiche sowie interessierte Studierende die methodisch-didaktischen Kompetenzen zur strukturierten Durchführung von Orientierungs- und Fachtutorien erwerben.

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_tutoren.shtml



* UDE auf der Bildungsmesse "didacta"

56 Quadratmeter misst der Stand, auf dem sich die Uni Duisburg-Essen bei der "didacta" in Köln präsentiert. Sieben Exponate bringt sie zu Europas größter Messe für Lehren und Lernen mit (27. Februar bis 3. März). Zudem beteiligt sich die UDE an Diskussionsrunden und Workshops. Am Stand F051, Halle 6, sind Projekte aus der Didaktik der Physik, der Mediendidaktik, der Lehr-Lernpsychologie, des Studiengangs Kommedia, des Akademischen Beratungszentrums ABZ sowie des Zentrums für Lehrerbildung ZLB zu sehen.

* Erste "Doctoral Conference" der RGS Econ

Am Mittwoch, dem 28. Februar 2007, findet an der Universität Dortmund die erste "Doctoral Conference" der Ruhr Graduate School in Economics (RGS Econ) statt. Die RGS Econ ist eine Verbundinitiative der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen sowie des RWI Essen und ermöglicht seit dem Jahr 2004 pro Jahrgang acht Studierenden ein Promotionsstudium auf höchstem wissenschaftlichem Niveau. In mehr als 30 Vorträgen stellen Nachwuchs-Wirtschaftswissenschaftler aus dem In- und Ausland ihre Forschungsarbeiten vor. Diese bieten die Grundlage für eine wissenschaftliche Diskussion in neun unterschiedlichen Fachgebieten, wie z.B. "Labor Market", "Health Economics" oder "Financing Education". Zudem können im Sinne des "Networking" Kontakte geknüpft und so die Grundlage für spätere gemeinsame Forschungsarbeiten geschaffen werden.

■ <http://www.rgs-econ.org>

* Auszeichnung für "academy meets Photokina"

Das Hamburger Magazin FotoWirtschaft hat "academy meets photokina" auf der Photokina 2006 als herausragenden Beitrag mit dem Sonderpreis für Marketing und Innovation ausgezeichnet. Dabei konnte sich die von der Deutschen Gesellschaft für Photographie DGPh betreute Darstellung "Studium Photographie" - vertreten war auch die UDE mit einem Stand, auf dem Absolventen-Ergebnisse und Diplomarbeiten des Fachbereichs Kunst und Design präsentiert wurden - gegen starke Mitbewerber wie Canon, Panasonic oder Olympus durchsetzen.

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

* Mazedonischer Außenminister referiert: Wie europäisch ist der Balkan?

Antonio Milososki, amtierender mazedonischer Außenminister und Promovend der Universität, hält am 17. Februar anlässlich der Jahreshauptversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft einen Vortrag über die Beziehung Mazedoniens zur Europäischen Union. Im Hinblick auf eine mögliche zukünftige Mitgliedschaft in der EU spricht Milososki über die Rolle Mazedoniens auf dem Balkan, über wirtschaftliche und soziale Entwicklungen, aber auch über aktuelle Konflikte.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_1/presse_07.02.2007_29752.shtml



* Vertrag mit Moskauer Universität

Was sich im letzten Jahr schon auf Fachbereichsebene angebahnt hatte, wurde jetzt in Moskau mit einem großen Kooperationsvertrag besiegelt: Die UDE und die Lomonossow-Universität, älteste und angesehenste Hochschule Russlands, verstärken für die nächsten fünf Jahre ihre Zusammenarbeit in Forschung und Lehre.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_5/presse_12.02.2007_29896.shtml

* Internationale Tagung auf Chinesisch

Über "Local Governance in China" diskutiert vom 28. Februar bis 2. März ein internationales Fachpublikum in der Mülheimer "Wolfsburg". Zu der von Ostasienwissenschaftler Professor Thomas Heberer organisierten und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Tagung reisen Wissenschaftler aus der VR China, Taiwan, Australien, Dänemark, Deutschland und den USA an. Interessierten könnte es allerdings schwer fallen, den Vorträgen zu folgen. Tagungssprache ist nämlich ausschließlich chinesisch.

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de/oapol/Aktuelles.shtml>

* Neue Ausgabe von RuhrFAN

Die Winter-Ausgabe des ConRuhr-Newsletters "RuhrFAN" ist erschienen. ConRuhr, das Kontaktbüro der drei Hochschulen Duisburg-Essen, Bochum und Dortmund in New York, bietet RuhrFAN in einer deutschen und einer englischen Version an.

■ http://www.conruhr.org/page/ruhrfriends_newsletters/

* Zu Gast in den USA

Dr. Andreas Klein, Habilitand am Lehrstuhl für Marketing des Fachbereichs Betriebswirtschaft - Mercator School of Management (MSM) - in Duisburg wird in den Semesterferien für 2 Monate an die Indiana University of Pennsylvania (IUP) gehen. Auf Einladung des Departments of Marketing des dortigen Eberly Colleges of Business Administration wird er zusammen mit Prof. Krish Krishan an einem gemeinsamen Forschungsprojekt zum Problem der von Nachfragern bei Käufen von Produkten zugrunde gelegten Referenzqualität arbeiten.

ZUR PERSON

* Unternehmensgründungen: Als Sachverständiger berufen und geehrt

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat Dr. Tobias Kollmann, Professor für E-Business und E-Entrepreneurship, als Sachverständigen in den Beirat des Förderprogramms "Existenzgründungen aus der Wissenschaft (EXIST)" berufen. EXIST soll das Gründungsklima an den Hochschulen verbessern und die Anzahl der Unternehmensgründungen aus akademischen Einrichtungen steigern. Für sein netStart-Programm erhielt Kollmann einen Sonderpreis des Entrepreneurship-Award, den die Fachhochschule Gelsenkirchen gemeinsam mit der UNESCO erstmals verleiht. -----> *Fortsetzung*



Gewürdigt werden mit der Auszeichnung die besonderen Verdienste um die Förderung des Gründergeistes bei Studierenden, die neue Unternehmen im Bereich der internetgestützten Wirtschaft gründen.

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_18.01.2007_29202.shtml
- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_5/presse_06.02.2007_29749.shtml

* **In wissenschaftlichen Beirat berufen**

Professor Dr. Dieter Cassel, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik im Fachbereich Betriebswirtschaft, wurde mit Wirkung zum 1. Januar dieses Jahres in den neuen Wissenschaftlichen Beirat beim "Wirtschaftsdienst" berufen. Diese monatlich erscheinende und im deutschsprachigen Raum anerkannte Zeitschrift für Wirtschaftspolitik wird seit Anfang dieses Jahres von der ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften - Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft in Hamburg herausgegeben. Der neu eingerichtete Wissenschaftliche Beirat, in den Professor Cassel zusammen mit 16 anderen namhaften Wirtschaftswissenschaftlern aus dem deutschsprachigen Raum berufen wurde, dient der Qualitätssicherung und -kontrolle.

* **Erfolgreicher Nachwuchswissenschaftler**

Der Physiker Dr. Cedrik Meier (32) ist einer der 13 jungen Wissenschaftler, die künftig das Junge Kolleg Nordrhein-Westfalens bilden. Er gehört zu den besten Nachwuchsforschern des Landes, die besonders finanziell, fachlich und ideell unterstützt werden. Meier leitet im Auftrag des Bundesforschungsministeriums die Nachwuchsgruppe "NanoPhox - Nanophotonik mit Oxiden" an der UDE.

* **Weitere Personalmeldungen**

* Übersichtsseite

- http://www.uni-due.de/campus_aktuell/personalien_2007.shtml

* Lehrstuhlvertretungen:

- http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_1stv.shtml

* Honorarprofessur:

- http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_honorarprofessur.shtml

* Habilitationen:

- http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_habilitationen.shtml

* Umhabilitation:

- http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_umhabilitationen.shtml

* Promotionen:

- http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_promotionen.shtml

* Apl.-Professuren:

- http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_apl.shtml



* Jubilare:

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_jubilare.shtml

* Ausgeschieden:

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_ausgeschieden.shtml

* Gestorben:

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_gestorben.shtml

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

* Bauarbeiten I: Grundsteinlegung für Chemie-Gebäude

Am 9. Februar legten Wissenschaftsminister Andreas Pinkwart, Essens Oberbürgermeister Wolfgang Reiniger, MdL Manfred Kuhmichel, Ferdinand Tiggemann und Therese Yserentant (BLB) gemeinsam mit Rektor Lothar Zechlin den Grundstein für das neue Chemie-Gebäude am Essener Campus. Mit 21,7 Millionen Euro ist der Gebäudekomplex für den Fachbereich Chemie das größte Umbauprojekt der zusammenwachsenden Universität: Mit dem Geld ermöglicht der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg einen Neubau, der den Anforderungen des Fachbereichs sowohl in der Forschung, als auch in der Lehre entspricht: Auf sechs Etagen bieten 4.000 Quadratmeter Fläche dann nicht nur Raum für Laborbereiche - der Bau wird auch einen Hörsaal mit 200 Plätzen beherbergen.

* Bauarbeiten II: "inHaus2" auf dem Duisburger Campus

Mit 6,5 Millionen Euro unterstützt die Landesregierung den Bau des "inHaus2-Innovationszentrums" in Duisburg mit 6,5 Millionen Euro. Träger des Forschungsprojekts ist die Fraunhofer-Gesellschaft, die weitere 2,2 Millionen Euro zu den Forschungs- und Baukosten von insgesamt 8,7 Millionen Euro beiträgt. In den kommenden vier Jahren wollen Fraunhofer-Gesellschaft und Wirtschaft im "inHaus2" Forschungsprojekte mit einem Volumen von rund 27 Millionen Euro durchführen. In dem 3.500-Quadratmeter-Gebäude direkt auf dem Duisburger Campus sollen intelligente Raum- und Gebäudesysteme beispielsweise für neuartige Pflegeheime, Krankenhäuser, Büros oder Hotels erforscht werden. Am 1. März ist Baubeginn, die Grundsteinlegung ist für Ende April oder Anfang bis Mitte Mai geplant und soll mit einem rustikalem Fest gefeiert werden. Ende August oder Anfang September findet das Richtfest über 2 Tage mit einem großen Symposium statt.

■ http://www.inhaus-zentrum.de/index_d.htm

* Bauarbeiten III: Sperrungen auf dem Essener Campus

Die Bauarbeiten auf dem Essener Campus führen zu Sperrungen im Turmbereich S05, Hintereingang, an S05, am Chemikalienlager und auf den Grün- und Wegfläche zwischen den Eingängen T01 und der Cafeteria.

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_02_bauarbeiten.shtml



* **Neue Auflage der Kinder-Uni**

Seit Januar 2004 antworten WissenschaftlerInnen der UDE auf Fragen, die von Kindern aus der Region gestellt werden. Nun startet die Kinder-Uni ihren nächsten Durchgang: Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind eingeladen, Uni-Luft zu schnuppern und mit dem Besuch einer Vorlesung zum echten "uni-kid" zu werden: Sechs Veranstaltungen stehen zwischen dem 23. Februar und dem 14. März auf dem Programm. Zum ersten Mal finden dabei die Veranstaltungen nicht nur am Campus in Essen, sondern auch am Duisburger Campus statt.

■ <http://www.unikids.de/programm.html>

* **Internetplattform für Mathelehrer**

"Mathematik Anders Machen" lautet der Titel einer neuen Initiative zur Fortbildung von Mathematiklehrern, die von der Deutschen Telekom Stiftung zusammen mit der Deutschen Mathematiker Vereinigung (DMV) getragen wird. Für die DMV leitet Professor Dr. Günter Törner von der UDE das Projekt zusammen mit einem Berliner Kollegen. Im Mittelpunkt steht die neue Internetplattform www.mathematik-anders-machen.de. Über sie werden Angebote der Lehrerfortbildungsinstitute in den Ländern bundesweit bekannt und verfügbar gemacht. "Mathematik Anders Machen" wird im laufenden Jahr mit 200.000 Euro gefördert.

■ <http://www.mathematik-anders-machen.de/index2.html>

* **Kultuwirt-Studentinnen gründen UNICEF Hochschulgruppe**

Die Universität ist um eine Hochschulgruppe reicher. Engagierte Studentinnen des Studiengangs Kulturwirt gründeten im Juli 2006 die UNICEF-Gruppe. Seit Kurzem ist die Gruppe offiziell anerkannt.

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/campus_aktuell/2007_02_unicef.shtml

* **Mehr als 10.000 Besucher bei Yi-Ausstellung**

Mit großem Erfolg ist im Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg die Ausstellung "Chinas Volk der großen kühlen Berge. Die Yi gestern und heute" zu Ende gegangen. Mehr als 10.000 Besucher sahen die von den Ostasienwissenschaftlern Professor Thomas Heberer und Anja Senz initiierte und inhaltlich begleitete Ausstellung. Ein Museum in Offenbach bemüht sich nun um die Übernahme der Yi-Schau fürs nächste Jahr.

* **Neues Logo gesucht**

Zur Unterstützung ihres Corporate Designs sucht die Initiative für Nachhaltigkeit an der UDE ein geeignetes Logo: Alle Studierenden der Hochschule sind eingeladen, sich mit Entwürfen am Logo-Wettbewerb zu beteiligen. Die besten drei Einsendungen werden prämiert.

■ [\[die Ausschreibung\]](#)



* **IAQ I: Plädoyer für gesetzlichen Mindestlohn**

Einen gesetzlich geregelten Mindestlohn fordert das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) und steuert zu der aktuellen Debatte in der Großen Koalition Zahlen und Fakten bei: Nach Berechnungen des IAQ arbeiten in Deutschland rund 4,6 Millionen Beschäftigte für weniger als 7,50 Euro. Etwa 1,5 Millionen Menschen erhalten sogar weniger als 5 Euro für ihre Arbeit. Seit Mitte der 90er Jahre sind diese Zahlen deutlich angestiegen und liegen seit 2000 über dem Durchschnitt von Nachbarländern, deren gesetzlicher Mindestlohn bei 8 bis 9 Euro liegt.

■ http://www.uni-duie.de/home/fb/presse/presse_6/presse_05.02.2007_29688.shtml

* **IAQ II: Demografischer Wandel auf dem Arbeitsmarkt**

Rentenabschläge und Abschaffung des Vorruhestands helfen nicht allein, den demografischen Wandel auf dem Arbeitsmarkt zu bewältigen und verstärkt Ältere in Arbeit zu bringen. Auch ältere Frauen müssen mehr und länger erwerbstätig sein. Diese Position vertritt das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität und fordert einen Systemwechsel vom traditionellen Alleinverdiener zum gleichberechtigten Familienmodell.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_25.01.2007_29420.shtml

WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

Auf unserer Übersichtsseite

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/wettbewerbsausschreibungen_2007_02.shtml finden Sie Informationen zu folgenden Ausschreibungen:

- * MEDIDA-PRIX 2007 - Digitale Medien in Lehre und Hochschulentwicklung
- * DIA-Forschungspreis für die Immobilienwirtschaft
- * Richard-Merten-Preis
- * Stiftungsinitiative Johann Gottfried Herder
- * Innovationspreis der Kaufmännische Krankenkasse Hannover
- * Ausschreibungen des DAAD

TIPPS & TERMINE

* **Dozent der Uni vertreten: "Große Kunstausstellung NRW"**

Noch bis zum 11. März läuft im Museum Kunst Palast in Düsseldorf, Ehrenhof 4-5, die "Große Kunstausstellung NRW". Die Ausstellung, die in die Bereiche Plastik, Malerei und Fotografie gegliedert ist, soll einen Überblick über das aktuelle künstlerische Schaffen in Nordrhein-Westfalen geben. Der Fotograf Ditmar Schädel, Dozent für Kunst und Gestaltung im Studiengang Kommedia, ist mit drei Arbeiten vertreten. Seine Polaroidtransfers sind Fotografien, die in einem speziellen Verfahren auf Büttenpapier übertragen werden. Dadurch entstehen Unikate, die zwischen Grafik und Fotografie anzusiedeln sind. Die Arbeiten zeigen Relikte aus der ehemaligen psychiatrischen Klinik in Rheinberg. Die Ausstellung ist Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



* Neue Lehr- und Lernformen im Internet

Die "moodlekonferenz 2007" informiert über didaktisch und technisch interessante Anwendungen der gleichnamigen Online-Lernplattform und findet in diesem Jahr vom 28. bis 29. März an der UDE statt. Über 250 moodle-Anwender (Interessenten und Experten) aus den Bildungsbereichen Hochschule, betriebliche Aus- und Weiterbildung und Schule werden erwartet. Vorträge, Projektdarstellungen, Workshops und Erfahrungsaustausch stehen im Vordergrund der Konferenz.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_15.02.2007_30089.shtml

* Weitere Termine:

* Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:

■ <http://www.uni-due.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich: Beate H. Kostka, 0203/379-2430, beate.kostka@uni-due.de

Monika Rögge, 0201/183-2085, monika.roegge@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Gisa Engelbrecht, Stella Gummersbach, Julia Harzendorf, Manuela Münch, Arne Rensing.

Zusammengestellt von Arne Rensing, webredaktion@uni-due.de

CAMPUS:AKTUELL 2/2007 ist in Kürze auch als PDF-Datei unter

<http://www.uni-due.de/presse/campusaktuell.shtml>

einsehbar. Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Mitte März 2007.

Hinweise auf Themen, aber auch Ihre Kritik und Ihre Anregungen, nehmen die Leiterinnen der Pressestelle gerne entgegen: beate.kostka@uni-due.de,

monika.roegge@uni-due.de